



Unser Jahr 2012

Den guten Weg fortsetzen

Liebe Freundinnen und Freunde,

in unserer letzten Zeitschrift „Unser Jahr 2011“ habe ich die Überschrift: **„Den guten Weg fortsetzen“** gewählt. Der neue Vorstand war hier in der Pflicht und hat, weiterhin unterstützt durch unseren Ehrenvorsitzenden Peter Mellin, den Weg fortgesetzt, immer das Ziel vor Augen, ein gutes und umfangreiches Angebot für die Mitglieder unserer Senioren Union anzubieten.



Aber wir wollen uns auch nicht nur mit uns selbst beschäftigen, sondern auch den Kontakt zu jungen Leuten pflegen und sie helfend begleiten, denn nur eine generationenfreundliche Gesellschaft ist ein Zukunftsmodell und ein Gewinn für alle Generationen. Beispiele sind da: die Anlegung und Betreuung von Kräutergärten in den Hamminkelner Kindergärten, die gegenseitigen Besuche in der Vorweihnachtszeit des Kindergartens Arche Noah, die Kontakte zu Schulen, besonders die erneute Teilnahme bei einem Projekt der Realschule. Dann gab es von uns eine Einladung zum Besuch des Landtags in Düsseldorf mit Schülerinnen und Schülern der beiden Hauptschulen und der Jungen Union.

Vorbereitung und Durchführung der vielen Aktionen und Veranstaltungen im politischen und gesellschaftlichen Bereich sind natürlich nur gemeinsam als Team möglich. Ein besonderer Dank gilt hier der umfangreichen Organisation der Reisen und Ausflüge durch Klaus Frede, der Vorbereitung der Sommerradtouren durch Herbert aus dem Spring und der ebenfalls aufwendigen Durchführung des Theater- und Konzertprogramms durch Peter Werner. Ich bedanke mich bei unseren treuen Mitgliedern aus allen Ortsteilen unserer Stadt. Ein fester Stamm ist jeweils bei unseren Mittwochtreffs dabei und sorgt damit für ein freundschaftliches und lebendiges Miteinander.

Zum Schluss bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die zur Erstellung dieses Jahresberichtes beigetragen haben. Möge **„Unser Jahr 2013“** für uns alle Glück und Gesundheit und viel Freude bringen.

In herzlicher Verbundenheit
Euer

Heinz Breuer
1. Vorsitzender

In herzlicher Verbundenheit

Euer

Heinz Breuer

1. Vorsitzender

Aus dem Kreisverband der SU

Der erweiterte und der engere Vorstand der Kreis-SU trafen sich wieder regelmäßig in der Gaststätte von Gelder, Büderich bzw. in der CDU-Kreisgeschäftsstelle Wesel. Besondere Aktionen und Veranstaltungen waren im letzten Jahr:

Am 03. April 2012 stand ein Besuch des NIAG-Betriebshofes in Moers auf dem Programm. Neben der allgemeinen Information wurde eine Busfahrt mit einem Niederflerbus zum Bahnbetriebswerk der NIAG in Moers an der Klever Straße mit Führung angeboten.

Vom 22. bis 25. April 2012 ging es auf Einladung unserer Bundestagsabgeordneten Sabine Weiss zu einer interessanten und abwechslungsreichen Fahrt nach Berlin, die von einigen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen werden konnte.

Am 11. September 2012 fand die Vorstandssitzung im Rahmen einer Besichtigung des Wasserwerks Voerde-Löhnen statt. Da-

bei stellte Wolfgang Kammann von den Stadtwerken die Wassergewinnungsanlage vor. Die Vorstandssitzung wurde anschließend im „Strandhaus Ahr“ in Götterswickerhamm durchgeführt.

Am 28.09.2012 hatten Klaus Frede und Heinz Breuer für den Kreisvorstand eine spannende Reise durchs Ruhrgebiet organisiert. Die „Revier im Wandel-Route“ führte von der Zentrale des Regionalverbandes Ruhr (RVR) in Essen zum Bernepark in Bottrop, zur Fortbildungsakademie „Mont Cenis“ nach Herne und zum Zukunftsstandort Phoenix in Dortmund-Hörde.

Am 17.10.2012 gab es mit dem SU-Vorstand des Kreises Kleve eine gemeinsame Vorstandssitzung in Bedburg-Hau. Bei dieser Gelegenheit wurde die Landesklinik Bedburg-Hau und die Ausstellung „Psychiatrie Gestern-Heute-Morgen“ inklusive Führung besucht.

Noch im Dezember 2012 wurde von einer Arbeitsgruppe des Vorstandes mit den Vorbereitungen zum 25-jährigen Bestehen der Kreis-SU im Jahre 2013 begonnen. Geplant sind eine Festschrift und eine Jubiläumsveranstaltung am 04. Juli 2013 im Parkettsaal der Niederrheinhalle in Wesel.

Sitzung der Funktionsträger der NRW-SU in Duisburg

An der Sitzung der Funktionsträger der NRW-SU am 02. Februar 2012 im Hotel Mercure in Duisburg nahmen von uns die Vorsitzenden Heinz Breuer, Klaus Frede und Herbert aus dem Spring teil. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Leonhard Kuckart trat als Gastredner der CDU-Landesvorsitzende und Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen auf.

20. Landesdelegiertentag in Düsseldorf

Am 20. Landesdelegiertentag in Düsseldorf am 11. Juni 2012 nahmen die Vorsitzenden Heinz Breuer und Klaus Frede teil. Bei der erneuten Wahl von Leonhard Kuckart zum Landesvorsitzenden mit 63,5% unterlag die Herausforderin Christa Thoben mit 36,5%. Sie konnte sich aber bei den weiteren Wahlen als stellvertretende Landesvorsitzende behaupten. Prominente Gastredner wie der Bundesvorsitzende Prof. Dr. Otto Wulff, der Präsident der europäischen SU Dr. Bernhard Worms und der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Karl-Josef Laumann ergänzten die Tagesordnung.

Kreisdelegiertenversammlung der SU in Neukirchen-Vluyn

Die Kreisdelegiertenversammlung der SU fand am 03. Juli 2012 im Neukirchener Erziehungsverein Haus Elim statt. Ausrichter war der Stadtverband Neukirchen-Vluyn unter Leitung seines Vorsitzenden Walter Spiegelhoff. Der Hamminkelner Stadtverband, per Bus angereist, war mit 20 Delegierten von 24 möglichen sehr gut vertreten.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Ulrike Giesensimon und dem Grußwort von Bürgermeister Harald Lenßen (CDU) sowie den Regularien gab es einen interessanten Vortrag zur Geschichte und Tätigkeit des Neukirchener Erziehungsvereins.

65. Kreisparteitag der CDU in Wesel

Der 65. Kreisparteitag der CDU fand am 29. Oktober 2012 im Parkettsaal der Niederrheinhalle in Wesel statt. Nach dem Tagesordnungsprogramm, geleitet durch die Vorsitzende Marie-Luise Fasse, ging es nahtlos weiter mit dem Wechsel in die große Halle zur Veranstaltung: **„Die Energiewende als Innovationsprojekt.“**



Hauptredner waren der Bundesumweltminister *Peter Altmaier*, der Vorsitzende des Vorstands RWE Deutschland AG Dr. Arndt Neuhaus und der Beigeordnete des Städte- und Gemeindebundes NRW, Rudolf Graaff. Anschließend gab es eine Podiumsdiskussion mit den vorgenannten Personen.

Heinz Breuer

Peter Altmaier

Jahreshauptversammlung 6.3.2012

Auf der Jahreshauptversammlung der SU Hamminkeln konnte Vorsitzender Heinz Breuer neben zahlreichen Mitgliedern als Gäste begrüßen: Kreisvorsitzende der SU Ulrike Giesen-Simon, Stadtverbandsvorsitzender der CDU Norbert Neß, Vorsitzender der Ratsfraktion Wolfgang Hüsken, Kämmerer unserer Stadt Robert Graaf, Ehrenvorsitzender der SU Peter Mellin und Pressevertreter. Nach kurzer Begrüßung bat er die Anwesenden der in 2011 verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Nach Genehmigung der Tagesordnung und des ausgelegten Protokolls gab Heinz Breuer einen Rückblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Liste der politischen Treffen, Aktionen zu den Themen Jung + Alt, Bildung und Schule, Integration, Tagesfahrten und Reisen sowie der geselligen Veranstaltungen war lang und gab Zeugnis darüber, wie aktiv die SENIOREN UNION Hamminkeln ist (s. Bericht „Unser Jahr 2011“).



Gut besuchte Bürgerhalle in Hamminkeln

Anschließend konnte Heinz Breuer mit der Kreisvorsitzenden Ulrike Giesen-Simon 22 Jubilare der SU Hamminkeln für 10-jährige Mitgliedschaft ehren.

Kassenwart Heinz Tittmann konnte eine zufriedenstellende Bilanz des Jahres 2011 vorlegen, da wieder ein geringer Überschuss der Einnahmen erwirtschaftet wurde. Dafür erhielt er den Dank des Vorsitzenden und Beifall der Mitglieder. Für die Kassenprüfer bestätigte Karl-Heinz Siedling dem Kassenwart einwandfreie Kassenführung, dankte ihm für seine tadellose Leistung und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters. Danach wurde auf Antrag dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Die Kreisvorsitzende Ulrike Giesen-Simon übermittelte bei ihren Grußworten auch die Grüße des Bundesvorsitzenden der SU, Prof. Dr. Otto Wulff. Außerdem warb sie dafür, bei der bevorstehenden Neuwahl des Landesvorsitzenden der SU die ehemalige NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben zu wählen.

Dann gab Heinz Breuer eine Vorschau auf das Jahresprogramm 2012. So wird es wieder zwei Veranstaltungen zu politischen Themen und die traditionelle Jahresschlussveranstaltung geben, unter Leitung von Peter Mellin sollen in vier Kindergärten Kräuergärten angelegt werden (S. Bericht S. 4), mit dem Stadtverband ist eine Fahrt mit Jugendlichen zum Landtag in Düsseldorf geplant. Auch wies er auf Veranstaltungen des Forum Senioren und den Beginn der Ärzte-Vortragsreihe „Gesund älter werden“ am 13.3.12 im Christophorus-Haus hin.

Klaus Frede stellte nochmals das attraktive Reise- und Ausflugsprogramm 2012 vor, für das noch Anmeldungen möglich sind.

Peter Werner warb für das Theater- und Konzert-Programm in Duisburg, das er seit etlichen Jahren organisiert. Das Interesse hat etwas nachgelassen, Werner hofft jedoch, dass das neue Programm wieder mehr Interessenten ansprechen wird.

Mit herzlichen Worten dankte Heinz Breuer den Beiden für ihre engagierte Arbeit.

Nun folgte ein ausführlicher Fachvortrag von Robert Graaf, dem Kämmerer unserer Stadt. Er erläuterte anschaulich die wichtigen Eckpunkte des Haushaltsplans 2012 der Stadt Hamminkeln, der geprägt ist von der schwierigen Situation durch politische und finanzielle Rahmenbedingungen. Wegen der vielen Zahlen und Fakten wies Robert Graaf darauf hin, dass sein Vortrag auf Wunsch im Originaltext zur Verfügung steht. Auch bei diesem Vortrag festigte sich bei den Zuhörern der Eindruck, dass wir in Hamminkeln einen kompetenten und zuverlässigen Verwalter unserer Finanzen haben. Neben dem Dank unseres Vorsitzenden gab es auch entsprechenden Beifall.

Zum Abschluss erläuterte Peter Mellin die überparteiliche Arbeit im Forum Senioren der Agenda 21. Hier sind etliche Mitglieder der SU ehrenamtlich aktiv beteiligt an Angeboten für die Bürger Hamminkeln. Beispiele für ausgeführte oder noch in Planung befindliche Projekte sind die Wanderkarten für alle Ortsteile, die Gütesiegel-Aktion und die Befragung „Älter werden in Hamminkeln“.

Zwischendurch gab es wie üblich leckeren Kuchen und Schnitten zum Kaffee sowie Musik von Jos. Koopmann zum Mitsingen.

Der Vorsitzende konnte die harmonisch verlaufene Versammlung nach gut zwei Stunden mit guten Wünschen für alle Mitglieder schließen.

Anne Siedling / Walter Ophay

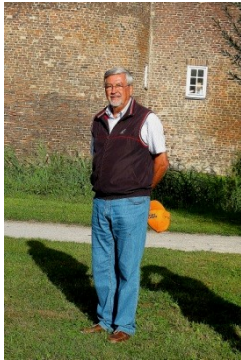


v.l.: Herbert a.d. Spring, Klaus Frede, Ulrike Giesen-Simon, Heinz Breuer,

Heinz Tittmann, Robert Graaf, Anne Siedling, Peter Mellin

Heinz Breuer wird 70 Jahre

Im vorigen Jahr übernahm Heinz Breuer den Vorstands-Stab von Peter Mellin und es begann ein neues Jahrzehnt für die SENIOREN UNION. Am 2.9.2012 begann ein neues Lebens-Jahrzehnt für Heinz Breuer. Für die SU hatte sich eine Gruppe um Klaus Frede eine besondere Art der Gratulation ausgedacht.



Heinz Breuer

Die Mittwoch-Wandergruppe machte am 5.9.2012 auf ihrer Radtour Halt am Ringenberger Schloß. Dort warteten bei strahlendem Sonnenschein schon weitere Gratulanten auf den Jubilar: die Vize-Bürgermeisterin Anneliese Große-Holtforth, die SU-Kreisvorsitzende Ulrike Giesen-Simon, der Ehrenvorsitzende der SU Peter Mellin und später auch der Stadtverbandsvorsitzende der CDU, Norbert Neß. Viel Lob und Anerkennung sprach aus den Worten der Festredner. Vom „Edelstein des Ehrenamtes“ war die Rede bis zum Wunsch der Vize-Bürger-

Meisterin: „Bleib wie du bist!“.

Sichtlich beeindruckt von so viel Lob und all den guten Wünschen bedankte sich der frisch gebackene 70er und kündigte für den späteren Vormittag ein Ründchen „Kurze“ an.

Die Kulisse des Ringenberger Schlosses und die in den blauen Himmel steigenden Trompeten-Soli der als Überraschung angebotenen Musikschülerin Sophie Lensing gaben dem Ganzen einen romantischen Rahmen, zu dem auch der fröhliche Gesang der Gästeschar bestens passte.



Peter Mellin gratuliert seinem Nachfolger

Walter Ophey

EHRUNG FÜR PETER MELLIN

Unser Stadtverbandsvorsitzender Norbert Neß hatte es geschafft, dass der wie er selbst aus Pulheim stammende Präsident der EUROPÄISCHEN SENIOREN UNION Dr.: Bernhard Worms nach Hamminkeln gekommen war, um u.a. unserem Ehrenvorsitzenden Peter Mellin (82) im Beisein der Kreisvorsitzenden der SU Ulrike Gießen-Simon, des Vorstands und zahlreicher Mitglieder der Senioren Union Hamminkeln die **Konrad Adenauer-Medaille** zu überreichen. Mit dieser höchsten Auszeichnung, die die Senioren Union zu vergeben hat, wurde Peter Mellin auf Antrag unseres Vorstandes ausgezeichnet für seine langjährige und außerordentlich verdienstvolle Tätigkeit in unserer SU und darüber hinaus in Kreis, Land und Bund. WO



Ulrike Giesen-Simon, Dr. Bernhard Worms, Peter Mellin, Norbert Neß

Küchenkräuter für die Kleinsten

Seit Jahren pflegen Mitglieder der Senioren Union im Forum Senioren Kontakt zu den Kindergärten der Stadt, durch gegenseitige Besuche zum Singen und Erzählen. Der Kindergarten in Brünen und die 4 Kitas in Hamminkeln werden 4-mal im Jahr besucht, um den Kindern die jeweils blühenden Wildkräuter und Heilpflanzen zu zeigen und zu erklären. Große Freude herrscht dann immer, wenn die Kinder auch mal ein Brennnesselblatt probieren oder einen Kräutertee von Gänseblümchenblüten kosten können.

Da die Kindergärten jetzt auch einen Mittagstisch anbieten, lag es nah einen Garten mit Küchenkräutern anzulegen. Die Silversurfergruppe 1 unter Leitung von Bernd Große-Holtforth, entwickelte ein Konzept mit schönen bebilderten Schildchen für die wichtigsten Würzkräuter. Peter Mellin sorgte für die richtige Beschriftung mit Namen, Verwendungsmöglichkeit und dem Hinweis auf die gesundheitliche Wirkung. Die Finanzierung der Erde, Töpfe und Pflanzen übernahmen großzügig die Orts-CDU und die Fa. Borgers.

Unter großer Anteilnahme der Kinder und Eltern, die auch Kaffee und Kuchen anboten, konnte dann Anfang März der erste Kräutergarten im Kindergarten an der Windmühle eingeweiht werden. Viele Mitglieder der Senioren-Union und CDU sowie Herr Borgers freuten sich über die gelungene Sache, über die auch die örtlichen Medien erfreulich positiv berichtet haben. Ein schöner Lohn für alle ehrenamtlichen Beteiligten. Peter Mellin



Majoran, Wurstkraut	Schnittlauch	Liebstöckel Maggikraut
Tee, Wurst, Salat	Salat, Soße, Quark	Salat, Suppen, Fleisch
würzig aromatisch fördert Verdauung	anregend würzig vorbeugend gesund	fördert Durchblutung + Verdauung

MANFRED IMHOFF †

Am 29. Februar 2012 verstarb nach langer Krankheit im Alter von 75 Jahren unser Mitglied **Manfred Imhoff**.

Der in Bocholt aufgewachsene begeisterte Sportler zog 1967 mit seiner Frau Doris nach Brünen, wo er zunächst jahrelang Fußball spielte. 1979 zählte er zu den Gründern des Brüner Tennisclub, dessen Vorsitzender er 20 Jahre lang war, bevor man ihn zum Ehrenvorsitzenden wählte. Politisch aktiv war er schon früh, 1984 trat er erstmalig zur Kommunalwahl an. In seiner 25-jährigen Ratsarbeit durchwanderte er alle Ratsausschüsse, u.a. war er 20 Jahre lang Vorsitzender des Feuerschutzausschusses. Zuletzt betätigte er sich noch als sachkundiger Bürger. Mitglied der Senioren Union wurde er im Februar 1999. Seine große Bürgernähe und sein ehrenamtliches Engagement werden u.a. durch seine Mitgliedschaft in zeitweise bis zu 15 Vereinigungen dokumentiert. In seiner Fraktion war er auch stellv. Vorsitzender. Manfred Imhoff fand nicht nur in seinem politischen Lager Anerkennung. Große Teile der Bevölkerung und auch politisch anders Denkende zollten ihm Respekt und Wertschätzung, was nicht zuletzt auch in seiner Wahl zum stellv. Bürgermeister Ausdruck fand.



M. Imhoff

Gerne schließen wir uns den Worten von Bürgermeister Holger Schlierf an:

„Wir sind ihm für seine Lebensleistung zu Dank verpflichtet.“ WO

Sommerradtour 6. Juli 2012

Treffpunkt war 8:30 Uhr "Hohes Ufer" direkt am Wesel - Dattel Kanal vor Gahlen. Wir fuhren direkt am Wasser bis nach Gahlen. Am alten Mühlenteich besichtigten wir die Wassermühle und die Teichanlagen. Das Mühlrad war defekt und altersschwach (der Heimatverein hat das Mühlrad zwischenzeitlich erneuert). Jetzt läuft es wieder. Wir kehrten zurück an den Kanal und radelten dann ca. 6 km nach Osten, kamen zu einer Brücke und fuhren über den Kanal. Von dieser Seite hatten wir wunderschöne Einblicke und Natur pur. Nach ca. 11 km erreichten wir dann Abfahrt Gartrop mit der herrschaftlichen Remise. Das schöne restaurierte Schloss konnten wir wegen einer dort stattfindenden Hochzeit nur von außen bestaunen, hatten aber ausgiebig Gelegenheit den schönen Schlosspark zu genießen.



Foto: Daniel Ullrich, Dorsten

Anschließend fuhren wir zurück an den Kanal in Richtung Gaststätte "Hohes Ufer". Es erwartete uns ein reichhaltiges Frühstück, das wir bei schönstem Sonnenschein im Garten gemütlich einnahmen.

Herbert a.d. Spring

Grilltreff mit Stabwechsel



Das von Heinz Berning vor vielen Jahren ins Leben gerufene Grillen an der Sportanlage in Wertherbruch wurde am 10. August 2012 erstmals von **Heinz und Anki Weidemann** betreut. Mit einem großem Blumenstrauß wurden **Horst und Maria Westerfeld** für langjährige treue Dienste verabschiedet – und mit einem Gedicht:

Horst und Maria Westerfeld - haben uns bislang den Grill bestellt,
immer reichlich, mehr als gut, - auf dem Feuer und der Glut,
Dank den Beiden für Müh und Plage, - im Namen der SU ich sage.
Die schöne Tradition kann weitergehen,
weil *Heinz und Anki* am Grill jetzt stehen.
Grüß und Dank zu Dienst und Taten,
die wir von Euch demnächst erwarten.
Laut in Wertherbruch erschallt es noch,
die Grillmeister von einst und jetzt, sie leben hoch!

Heinz Breuer

Tagesfahrt nach Bad Zwischenahn

Am 22. Mai morgens um 7.00 Uhr begann unsere Busreise ins Ammerland. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Baumschule Bruns und Besuch des Rhododendron-Park in Griestede. Auf den 20 ha befindet sich unter dem Schutz großer



Kiefern- und Rhododendron-Park. Mit seinen ca. 1000 Sorten Rhododendron und Freiland-Azaleen ist dieser Park einzigartig und bleibt vielen von uns in bleibender Erinnerung. Die größte Baumschule in Deutschland mit 500 ha und 350 Mitarbeitern war ein weiterer Höhepunkt. Wir fuhren mit unserem Bus durch die Baumschule, wo Ahorn, Eichen, Linden, Kiefern, Buxbaum in vielen Arten, in allen Formen und Figuren wuchsen. Die Bäume werden in der ganzen Welt verkauft. Auf vielen Gartenschauen, Landschaftsparks und Hausgärten werden die Bäume von Bruns aus Bad Zwischenahn gepflanzt.

Nach dem Mittagessen gab es dann noch eine Schiffsfahrt auf dem Zwischenahnermeer.

Nach kurzem Aufenthalt im Kurpark ging der schöne Tag mit der Rückfahrt an den Niederrhein zu Ende.

Klaus Frede

Flughafen Weeze und Viller Mühle

Weit mußten wir am 19.6.2012 nicht fahren, schon um 10 Uhr trafen wir am Flughafen Weeze ein. Dort wurden wir von Anita van Elsbergen (1.v.r.), der Kreisvorsitzenden Kleve, und dem Bürgermeister von Weeze, Ulrich Francken (2.v.r.), begrüßt. Beide fütterten uns zunächst mit reichlich Infomaterial und führten uns dann durch den Flughafen. 1954 sind erstmals britische Flieger auf dem 630 ha großen Flugplatz gestartet, der von der BRD gebaut und bezahlt wurde. In dem heutigen, von Land, Kreis Kleve und Gemeinde Weeze mit finanzierten Flughafen arbeiten 800 Voll- und 400 Teilzeitkräfte. Wegen des



Foto: SU Kleve

großen Wirtschaftspotenzials genießt der Airport hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Ryanair und andere fliegen heute 168 Destinationen an.

Anschließend gab es eine Führung durch das ehrenamtlich betriebene Museum. Von Boden-Luft-Raketen bis Schleudersitz und ganzen AirForce-Jägern waren wir mächtig beeindruckt.

Nach Mittagessen und Rundgang durch die geschmackvoll wieder aufgebaute Stadt Goch besuchten wir den „Wahnsinnigen Puppenspieler“ in der Villa Mühle. Was an Kuriosum dort in der alten Speichermühle von der „Fa. Lug und Betrug“ gezeigt wurde übersteigt jedes Vorstellungsvermögen.

W. Ophey

Schüler zu Besuch im Landtag

Großes Interesse am Arbeitsalltag der NRW-Landtagsabgeordneten zeigten die Schüler/innen der Hauptschulen aus Hamminkeln und Dingden bei ihrem Besuch im Düsseldorf-Parlament. „Dürfen die Politiker während der Sitzung mit dem Handy telefonieren?“, wollte eine Teilnehmerin wissen. Dieses und weitere Themen interessierten die jungen Besucher. Die SU Hamminkeln hatte den Besuch gemeinsam mit dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Norbert Neß vorbereitet. „Wir verstehen uns als Union der Generationen“, sagte SU-Chef Heinz Breuer zur Motivation für die jahrgangsübergreifende Mischung der

Fortsetzung s. Seite 6

Urlaubsparadies Mecklenburger Seenplatte

Höhepunkt unserer Fahrten und Reisen war die 4-Tagesfahrt vom 16.-19. Juli 2012 zur Mecklenburger Seenplatte. Auf der Hinfahrt gab es einen Halt mit Stadtführung in der Landeshauptstadt Schwerin. Wir übernachteten im schönen Strand-Hotel in Plau am See, wo wir gut versorgt wurden. Beste



Schloß Schwerin

Stimmung herrschte, als wir am nächsten Morgen aufbrachen zu einer Rundfahrt durch Mecklenburg mit Aufenthalt und Führung in Waren an der Müritz. Die Schifffahrt über den Müritz-see, dem größten Gewässer der Seenplatte, war trotz drohender Wolken ein Erlebnis.



Müritz-See



Rostock



Am 3. Tag fuhren wir Richtung Ostsee zur alten Hansestadt Rostock, wo die nette Stadtführerin uns in „Tracht mit Regenschirm“ empfing. Sie führte uns durch die schön restaurierte Stadt mit ihren zahlreichen großartigen Kirchen und Baudenkmalern, die vom früheren Reichtum der heute gut 200.000 EW zählenden Stadt zeugen. Anschließend ging's an die Küste.



Warnemünde

Das Seebad Warnemünde erkundeten wir auf eigene Faust. Zu Mittag gab es Fischbrötchen am Hafen oder „Seafood“ bei Gosch. Heiligenhafen sahen wir noch vom Bus aus, ehe es zurück nach

Plauen ging, wo Abendessen und der Absacker in der „Nachtigall“ warteten.

Auf der Rückfahrt machten wir noch in Wismar Halt. Die Narben der im Krieg stark zerstörten Stadt sind noch sichtbar, am Wiederaufbau wird gearbeitet, wie an St. Georgen (Bild rechts).



Trotz Stau kamen die 47 Senioren/innen erschöpft, aber voll toller Erlebnisse gut nach Hause.

Walter Ophey

Fortsetzung von Seite 5:

Gruppe. „Es geht auch darum, junge Menschen für Politik zu interessieren. Wo gelingt das besser als am Ort des Geschehens?“ CDU-Vorsitzender Neß nahm das Anliegen gerne auf. Zwar gehört er dem Landtag nicht als Abgeordneter an. Aber als Pressesprecher der CDU-Fraktion verfügt er über viele Kontakte. So hatte er den 1. Vizepräsidenten des Landtags, Eckhard Uhlenberg, zusammen mit der Rheinberger Landtagsabgeordneten Marie-Luise Fasse als Gesprächspartner angefragt. Vor der Diskussion nahmen die Hamminkelner Gäste an der Plenarsitzung teil, in der über die Sanierung der Leverkusener Autobahnbrücke debattiert wurde. Fragen der Verkehrspolitik interessierten auch die Schüler. „Die Brücken sollten viel regelmäßiger überprüft werden“, forderte eine Schülerin – und erhielt dafür Zustimmung von den Berufspolitikern.

Norbert Neß, 1. Vors. des CDU-Stadtverbands Hamminkeln



Hamminkelner Schüler im Landtag NRW

Silvesterwanderung

Vieles in der SENIOREN UNION Hamminkeln hat inzwischen Tradition. So auch die Wanderung am Silvester-Morgen in Mehrhoog. Am 31.12.2012 um 8:30 Uhr startete die Wandergruppe unter Führung von Jens Peters (1.v.re), der uns durch



die winterliche Landschaft rund um Mehrhoog führte.

Anschließend freute sich jeder auf das kräftige Frühstück im Reiterhof „Schellenhof“, das der Männergesangverein aus Mehrhoog wieder mit schönen Liedern und gemeinsamem Gesang ausklingen ließ.



W. Ophey

Politisches Treffen mit Bürgermeister

Das traditionelle Treffen mit Bürgermeister Holger Schlierf hatte am 28.8.2012 wieder zahlreiche Mitglieder der SU in den Saal Buschmann in Ringenberg gelockt. Als Gäste konnte unser Vorsitzender Heinz Breuer auch den stellv. Vorsitzenden der CDU Hamminkeln, Mathias Holtkamp, den Fraktionsvorsitzenden der CDU Wolfgang Hüsken, unseren Ehrenvorsitzenden Peter Mellin, etliche Ratsmitglieder der CDU und die Presse begrüßen.



Holger Schlierf

Nach einer kurzen Einführung durch unseren Vorsitzenden gab der Bürgermeister dann wieder in gewohnt sachlicher und vor allem verständlicher Form einen Bericht über die aktuell in der Stadt anstehenden Aktivitäten und Probleme. - Zum Thema „Betuwelinie“ gab es keinen neuen Sachstand. - In der Schulentwicklung sei es ausdrückliches Ziel, das Gute der heutigen Schulen in die neue Schulform mitzunehmen. Im November wird die Elternbefragung ausgewertet. - Ob und wo Lidl in Hamminkeln angesiedelt wird hängt u.a. vom Ausgang des schwebenden Gerichtsverfahrens ab. - Weitere Standorte für Windräder sind in der Planungsphase. - Zur geplanten Klimaschutzsiedlung wurde inzwischen das energetische Konzept nachgereicht. Wie es weiter geht wird später entschieden. - Bonita bleibt eigenständige Marke in Hamminkeln. Gespräche mit Tom-Taylor-Chef Dieter Holzer sind für Oktober geplant. - Die Kommunalverwaltung führt eine öffentliche Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern über das Thema: „Wie stelle ich mir meine Stadt in 2030 vor?“ Eine Fragebogen-Aktion ist in Vorbereitung. - Schon während des Vortrags wurden die einzelnen Themen lebhaft diskutiert. Starker Beifall begleitete den Dank von Heinz Breuer.

Dann gab Klaus Frede einen kurzen Überblick über die Vorschläge für Reisen 2013 und Peter Werner handigte den Mitgliedern eine Info über das anstehende Theater-Programm aus. Mit der National-Hymne endete die Veranstaltung.

Anne Siedling / Walter Ophey

Die Wandergruppe

Regelmäßig jeden Mittwoch um 8:30 Uhr treffen sich so um die 50 SU-Mitglieder, um 1-1½ Stunden zu wandern oder mit dem Rad zu fahren. Dabei genießen sie die Bewegung an der frischen Luft und lernen nebenbei auch ihre Heimat bestens kennen. Und von schlechtem Wetter lässt sich niemand abhalten – lediglich ein Mal fiel ein Wandertag wegen Glatteis aus.

Dreimal im Monat startet die Gruppe am Marienplatz in Hamminkeln und beendet den Vormittag mit einem rustikalen Frühstück im Café Winkelmann. Am ersten Mittwoch im Monat trifft man sich in einem der 7 Ortsteile und frühstückt in einem an-



Issele bei Marienthal

deren Lokal. Der Tagesablauf ist fast immer gleich, so zB: 5. Dez.2012, 8:30 Uhr Treffen in Brünen-Marienthal. Einige unentwegte Radler starten zu einer Rundtour. Der andere Teil wandert über den „Philosophenweg“ mit seinen literarischen Stationen Richtung Gertendorf, überquert die Issele und wandert über einen Naturpfad entlang des Ufers durch die idyllische Landschaft zurück zum Restaurant „Hartmann“, wo ein üppiges Frühstücksbuffet auf die Gruppe wartet. Unser Vorsitzender gibt einige aktuelle Informationen und erzählt dann aus seiner Jugendzeit, als er aus dem zerbombten Wesel nach Marienthal kam. Er schildert, was sich seit damals alles verändert hat. Anschließend gibt Walter Ophey noch einen Abriss über die Entstehung und wechselvolle Geschichte des Klosters Marienthal, das dem Ortsteil von Brünen seinen Namen gab. Zum festen Ritus gehört, dass Heinz Breuer das Frühstück mit einigen netten Witzchen beendet. So war es wieder mal ein schöner Mittwochmorgen.

Walter Ophey

Tagebau Garzweiler

Am 21. August um 8.00 Uhr begann die Tagesfahrt über Grevenbroich nach Garzweiler. Im Informationscenter von RWE-Power wurden wir sehr herzlich empfangen. In einer umfangreichen Präsentation wurde uns der Abbau der Braunkohle und die anschließende Rekultivierung vorgestellt. Nach sehr viel Theorie ging es mit unserem Bus in den aktuellen Tagebau. Die riesigen Schaufelbagger, die größten Arbeitsmaschinen der Welt, wirkten auf uns wie Ungetüme. Der Respekt vor dieser deutschen Ingenieurleistung war grenzenlos. Wir sahen die verschiedenen Erdschichten, die ca. 15 Meter hohen Braunkoh-



leschichten und die Förderbandanlagen von 80 km Länge. Ein Schaufelbagger ist 100m hoch, 225m lang und ist 13000 to schwer. In einer Baggerschaufel kann ein Auto parken. Die Abbaugrube war 60 Meter tief. Es war alles gigantisch.

Beim guten Mittagessen war Gelegenheit zu einem Meinungsaustausch mit der Senioren-Union Bergheim. Am Nachmittag zeigte uns eine engagierte Stadtführerin die Sehenswürdigkeiten der Stadt Bergheim. Dann ging`s heim nach Hamminkeln.

Klaus Frede

Verkehrssicherheitstag

Am 19. Sept. 2012 drehte sich vor und im Rathaus alles um mehr Sicherheit, nicht nur für ältere Bürger. Das Forum Senioren, indem viele Mitglieder der SENIOREN UNION aktiv sind, hatte mit Polizei und Verkehrswacht allerhand aufgeboten. Es gab Seh- und Reaktionstest, Aufprallschlitten, Pedelec-Parcours, Fahrradcodierungen und die stark beachtete Vorführung der Senioren-Unionmitglieder mit Ihren Rehasportübungen. Elf neue Sicherheitsberater wurden vorgestellt, 9 davon aus unserer SU. Nachmittags gab es im Ratssaal interessante Vorträge und die Ehrung verdienter Kraftfahrer. Eine Attraktion war das 35 Mann starke Polizeiorchester NRW, das mitreißende Musik bot. Für das leibliche Wohl boten Café Winkelmann und Rewe Schmid leckere Sachen an.

Peter Mellin



Theater und Konzerte 2012

Bericht von Peter Werner

Im Jahr 2012 besuchten wir 8 Veranstaltungen:

- **5. Philharmonisches Konzert** (Ravel, Bloch, Händel u. Prokofjew) am 18.01.2012 mit 15 Personen.
- **8. Philh. Konzert** (Poulenc, Berlioz u. Brahms) am 28.03.2012 mit 12 Personen
- **Der Barbier von Sevilla** (Komische Oper von Gioachino Rossini) am 11.04.2012 mit 20 Personen
- **11. Philh. Konzert** (Händel, J.S.Bach, Telemann, Locatelli u. D.Ph.E.Bach), am 13.06.2012 mit 17 Personen
- **1. Philh. Konzert** (Strauss, Mozart u. Dvorák) am 19.09.2012 mit 13 Personen
- **Die Csárdásfürstin** (Operette von Emmerich Kálmán) am 19.10.2012 mit 24 Personen
- **3. Philh. Konzert** (Prokofjew, Korngold u. Brahms) am 14.11.2012 mit 13 Personen im Theater am Marientor
- **Die Hochzeit des Figaro** (Oper von W.A Mozart) am 12.12.2012 mit 21 Personen

2 Veranstaltungen mussten wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Trotzdem konnten 135 Personen hochwertiges Theater (manchmal mit eigenwilliger Inszenierung) und anspruchsvolle Konzerte erleben.

Die oben genannte Beteiligung hat oft aus gesundheitlichen Gründen aber auch wegen einiger bedauerlicher Sterbefälle nachgelassen. Alle neuen Mitglieder der Senioren-Union sind aufgerufen, das Kulturangebot auszuprobieren!

- Unsere gute Konzertstube, die „Mercatorhalle“ im 2007 eröffneten CityPalais in Duisburg, musste leider aus brand-schutztechnischen Gründen Ende 2012 gesperrt werden. Seit November werden die Philharmonischen Konzerte im „Theater am Marientor“ (ehemaliges Musical-Theater) aufgeführt. Der musikalische Genuss, dieses phantastische Orchester der Duisburger Philharmoniker zu genießen, hat darunter nicht gelitten. Wir hoffen dennoch, dass die Mercatorhalle ab Ende 2014 wieder geöffnet werden kann.
- Nach fast 10 Jahren seines Wirkens als Generalmusikdirektor der Duisburger Philharmoniker wendete sich **Jonathan Darlington** neuen Aufgaben zu. Sein Nachfolger ist ein gebürtiger Römer. **Giordano Bellincampo**, der einen großen Teil seines Lebens in Dänemark verbracht hat, ist wohl der einzige italienische Dirigent, der Deutsch mit dänischem Akzent spricht. Er dirigiert als neuer GMD die Duisburger Philharmoniker mit einer Leidenschaft, die man hören kann!

Jahresabschlussfeier am 11.12.2012

Unser Vorsitzender Heinz Breuer begrüßte den Fraktionsvorsitzenden der CDU Hamminkeln Wolfgang Hüsken und unseren Ehrenvorsitzenden Peter Mellin. Entschuldigt hatten sich unser Bürgermeister Holger Schlierf, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Norbert Neß und SU-Kreisvorsitzende Ulrike Giesen-Simon sowie wegen Krankheit der Referent Herr Seibt und Peter Werner. Heinz Breuer konnte rückschauend zahlreiche Aktivitäten aufzählen, die bewiesen, dass die SENIOREN UNION Hamminkeln mitten im Leben steht und Politik für alle Generationen macht. So verwies er auf die anstehende, von der SU mit der CDU organisierte und gesponserte Fahrt von Schülern aus Hamminkeln zum Landtag NRW (s. Bericht Seite 5 und 6). Heinz Breuer



verwies auch auf die zahlreichen SU-Mitglieder, die in der „Lokalen Agenda 21“ an den geplanten Projekten wie „Nachbarschaftsberatung“ oder „Kolumbarium“ aktiv mitwirken. 2013 besteht die SENIOREN UNION Kreis Wesel 25 Jahre, im Jahr 2014 wird die SU Hamminkeln 20 Jahre alt. Beide Ereignisse sollen mit entsprechenden Aktionen gefeiert werden. In der Pause gab es Weckmänner zum Kaffee und Joseph Kopmann begleitete uns bei frohen Liedern. Danach bot das Akkordeon-Ensemble der Musikschule Hamminkeln Advents- und Weihnachtslieder, bevor sein Leiter Wilfried Kupsch den schon Tradition gewordenen Scheck der Senioren Union in Empfang nahm.

Nach einem plattdeutschen Gedicht von Heinz Breuer stellte Klaus Frede dann das geplante Reiseprogramm 2013 vor:

Tagesfahrt zur Meyer-Werft (mit Stapellauf) und Rundfahrt Tagesfahrt zur Blumenversteigerung in Herongen und Besichtigung einer modernen Gemüseagärtnerei
4-Tagesfahrt Garmisch-P., Ettal, Oberammergau, Zugspitze
Tagesfahrt mit Oldtimer-Bus durchs Nettetal
Besichtigung der Fa „Teekanne“, Rundfahrt Düsseldorf mit gemütlichem Ausklang im „Ürigen“

Tagesfahrt Ruhrtal, Hattingen, Kernater See
Zum Abschluss hielt Annemarie Klocke ihren Dia-Vortrag „Togo, Neuer Horizont“. Der 2004 gegründete Trägerverein hat in dem schönen aber bitterarmen Land 2008 eine Kranken- und Entbindungsstation errichtet, die heute von Steyler Nonnen betrieben wird. Der Bericht führte uns vor Augen, wie krass die Lebensbedingungen in Togo sich von unserem Wohlstand unterscheiden und wie wertvoll die Arbeit auch der ehrenamtlichen Helfer von „Togo, Neuer Horizont“ ist. Dies kam auch in den Dankesworten unseres Vorsitzenden an die Referentin zum Ausdruck. - Mit einem gemeinsamen Lied klang die sehr gut besuchte Veranstaltung aus.

Walter Ophey

SENIOREN UNION HAMMINKELN

Vorsitzender: Heinz Breuer, A sternstr. 1b
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6282

stellv. Vors.: Klaus Frede, Drost enhorst 22,
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-6231

Stellv. Vors.: Herbert a.d. Spring, Elsholtweg 19
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2843

Kassenwart: Karl-Josef Siedling, Drost enhorst 39 *
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2234

Schriftwartin: Anna-Maria Siedling, Drost enhorst 32
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-2294

Ehrenvorsitzender: Peter Mellin, Am Kerschenkamp 7a
46499 Hamminkeln, Tel. 02852-509957

Kontaktadressen in den Ortsteilen:

Brünen: Doris Imhoff

Am Kappertsberg 24, Tel. 02856-483

Dingden: Franz Klocke *

Am Königsbach 31, Tel. 02852-507720

Hamminkeln: Helmut Böing

Bislicher Str. 37, Tel. 02852-4424

Loikum: Holger Klewe *

Wüsterweg 26, tel. 02852-6190

Mehrhoog: Heinz Feuchthofen

Bonhoeffer Str. 3, Tel. 02857-915004

Ringenberg: Josefa Sonders

Spreeweg 6, Tel. 02852-4435

Wertherbruch: Hermann Krusen

Schlehenweg 7, Tel. 02873-289

*vorbehaltlich der Zustimmung durch Jahreshauptversammlung

Impressum

Herausgeber: Senioren Union Hamminkeln

Ausgabe: Februar 2013

Auflage: 300

V.i.S.d.P.: Heinz Breuer, 1. Vorsitzender

A sternstr 1b, 46499 Hamminkeln

Redaktion u. Layout: Walter Ophey, Tel. 02856-2118

Druck: Schirk Medien GmbH, Hamminkeln,

Tel. 02852-9654-0